

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**

am 02.12.2015

öffentlich

Ort: Stadthaus
1. OG Raum 116
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Herr Lothar Rochau	Vorsitz
Frau Birgit Schmeil	Beschäftigtenvertretung
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) in Vertretung für Herrn Bönisch
Herr Sten Meerheim	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Herr Bernward Rothe	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Herr Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Goswin van Rissenbeck	Betriebsleiter Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
Frau Marion Kirchbach	Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Herr Christian Heine	BMA
Herr Bernhard Bönisch	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

zu Einwohnerfragestunde

Keine Anwohner anwesend.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rochau eröffnete die Sitzung und legte seine vom Oberbürgermeister erteilte Vollmacht zum Vorsitz der heutigen Sitzung den Mitgliedern des Ausschusses vor.

Danach stellte er die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 6 stimmberechtigten Mitgliedern waren zu diesem Zeitpunkt 5 Mitglieder anwesend.
1 stimmberechtigtes Mitglied erschien 15:05 Uhr.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende fragte nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es gab keine. Der Vorsitzende teilte den Mitgliedern mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ Herr van Rissenbeck noch Erläuterungen zu Förderprogrammen machen wird und deshalb

die Tischvorlage „Zusammenfassung zu den 12 Arbeitsmarktprogrammen 2016ff“ vorliegt.
Es gab keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnung

0. Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2015
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung vom 16.11.2015 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VI/2015/01362
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
Mündliche Informationen zu Förderprogrammen durch Herrn van Rissenbeck
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2015

Der Vorsitzende fragte nach Einwänden gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils der Sitzung vom 16.11.2015. Es gab keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Niederschrift vom 16.11.2015 ist genehmigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung vom 16.11.2015 gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 16.11.2015 gefasst.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)** **Vorlage: VI/2015/01362**

Der Vorsitzende erteilte dem Betriebsleiter das Wort. Dieser erläuterte kurz die vorliegende Beschlussvorlage. Weiterhin teilte er den Mitgliedern mit, dass es einen Änderungsantrag von Stadtratsfraktionen zum Wirtschaftsplan 2016 des EB Arbeitsförderung gibt, welcher in einigen Ausschüssen schon beraten wurden.

Als Tischvorlage wurde den Mitgliedern die Anlage „*Ergebnis- und Finanzhaushalt Stand 25.11.2015 inkl. Anträge Stand 30.11.2015*“ aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 01.12.2015 vorgelegt.

Unter der laufenden Nummer 15 dieser Übersicht wird der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE aufgeführt, welcher eine Erhöhung der Planung des EB Arbeitsförderung beinhaltet. Im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 01.12.2015 wurde der hier genannte Kompromissvorschlag beschlossen.

Den Mitgliedern wurden der vorliegende Änderungsantrag und der Kompromissvorschlag erläutert.

Fragen zum Wirtschaftsplan gab es durch Herrn Feigl, welcher auf die Anlage F „Investitionsplanung“ verwies und die dort genannten Preise hinterfragte.

Hierzu gab es eine kurze Stellungnahme des Betriebsleiters und der Beschäftigtenvertreterin, wie diese Planung erstellt wurde und das zur Wirtschaftlichkeit auch Qualität gehört, da gerade bei den Arbeitsmitteln im Außenbereich eine hohe Belastbarkeit von den Geräten verlangt wird. Bei der Anschaffung von Hardware sind in den Preisen die Installation und die Systemintegration enthalten.

Herr Feigl weist darauf hin, dass zukünftig doch geprüft werden sollte, ob nicht eventuell wirtschaftlicher investiert werden kann.

Es gab eine kurze Diskussion und Austausch zur Beschlussvorlage und dem Kompromissvorschlag zum Änderungsantrag der Fraktionen.

Abschließend bat der Vorsitzende um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit Änderungen

Die Zustimmung erfolgte zum Kompromissvorschlag zum Änderungsantrag aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 01.12.2015- Anlage Ergebnis- und Finanzhaushalt Stand 25.11.2015 inkl. Veränderungsanträge Fraktionen Stand

30.11.2015 unter der laufenden Nr. 15. (Änderungsantrag SPD- Fraktion und Fraktion DIE LINKE- Erhöhung Planung EB EfA)

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung für das Wirtschaftsjahr 2016 wird mit Änderungen bestätigt.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu 8 Mitteilungen

In der letzten Sitzung wurde von den Mitgliedern angefragt, ob ihnen eine Übersicht zu allen Förderprogrammen zur Verfügung gestellt werden kann, da das Lesen der einzelnen Förderrichtlinien einen zu hohen Zeitumfang in Anspruch nimmt.

Herr van Rissenbeck legte den Mitgliedern als Tischvorlage eine entsprechende Übersicht vor und gab noch kurze Erläuterungen zu einzelnen Förderprogrammen.

Weiterhin wurde den Mitgliedern der Auszug „*Kernprozesse- Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung*“ aus dem Qualitätsmanagementhandbuch des EB Arbeitsförderung vorgelegt, um den Mitgliedern die Arbeitsabläufe bei Durchführung von Maßnahmen inhaltlich und organisatorisch darstellen zu können, was ebenfalls in der letzten Sitzung durch die Mitglieder angefragt und dort schon mündlich erläutert wurde.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Herr Rothe fragte nach einer Planung von Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen auf den Arbeitsmarkt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine grundsätzliche Diskussion in der Stadtverwaltung zur Frage der Integration von Flüchtlingen ansteht und dass dabei auch die Arbeitsmarkintegration einen Schwerpunkt darstellt.

Frau Dr. Wünscher stellte dar, dass momentan erst die Frage geklärt werden muss, welche Anzahl von Flüchtlingen in Halle (Saale) bleiben möchten.

Der Betriebsleiter wies darauf hin, dass es derzeit vom Bund noch keine genauen Informationen zu Eingliederungsleistungen gibt. Der EB Arbeitsförderung wird gegebenenfalls Projekte für Flüchtlinge mit Bleibewunsch in Halle (Saale) initiieren. Es gab kurze Erläuterungen zur zukünftigen Arbeit des EB Arbeitsförderungen für Maßnahmen mit Flüchtlingsbezug an Hand des Entwurfes des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.

Weitere Anfragen gab es nicht.

zu 10 Anregungen

Keine.

Damit wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.05.16

Lothar Rochau
Vorsitzender

Marion Kirchbach
Protokollführerin